

Jhagee Kamerawerk Steenbergen u. Co., in Dresden-A. 19. Infolge der starken Nachfrage nach Jhagee-Erzeugnissen, insbesondere nach den bekannten Jhagee-Patent-Klappreflex-Apparaten, hat sich der erst vor einigen Jahren errichtete große Fabrikbau in der Schandauerstraße als zu klein erwiesen. Aus diesem Grunde wurde bereits im vergangenen Jahr in der Augsburgerstraße 79 ein Zweigwerk eingerichtet. Da die Produktion der beiden Werke nicht mehr ausreicht, um der starken Nachfrage gerecht zu werden, wurden kürzlich die Arbeiten für einen Fabrik-Neubau in der Bergmannstraße in Angriff genommen.

Die Firma Brune & Höfinghoff, Barmen, stellt das Höfinghoff-Gravüre-Papier neuerdings in einer höheren Empfindlichkeit her. Diese Sorte, die mit „Höherempfindlich“ bezeichnet ist, eignet sich auch für Vergrößerungen.

Die Firma Hoh & Hahne, in Leipzig, Fabrik photographischer Reproduktionsapparate, Maschinen und Werkzeuge für die gesamte Reproduktionstechnik, feierte am 1. Mai d. J. das 25 jährige Jubiläum ihres Bestandes.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verlag Julius Springer,
bis Mally, Wien V, Wiedner Hauptstraße 98

Phot. Korrespondenz 1928 Nr. 9 p 292

Schwachstrombatterie annt. Der Zeitpunkt chaltung des Stromnehmenden die letzte Aufnahme absolut in litzlichtaufnahme geme von $\frac{1}{10}$ — $\frac{1}{20}$ Sek. Vacu-Blitz“ $\frac{1}{100}$ Sek. alle können noch Re-

Die unangenehme h unterbunden, weil : verbleibt. Auch die : gelangen nicht ins illig gefahrlos.

Wandsbeck bringt t-Film“ auf den is störte im Winter Film nicht ganz die aufwies. Der neue hier Abhilfe. Man bem Wetter ebenso e mit gewöhnlichem eben der sehr hohen Scheiner, bzw. 650 lant und klar arbeitemulsion. Außerdem ehende Lichthoffreie Material für Gemein. Die Verarbeitung in gewohnter Er kann genau wie er Entwicklung bei

Generalvertretung und Jugoslawien: Idorferstraße 26—28.

b. H., Barmen-R. se „Höfinghoff-egen seiner prächt-wirkung mit Recht druck“ verdient, erz einiger Tropfen im Entwickler, der anlassung zu Fleck- l den Bildern eine z verleiht. Im fabri-s handpräparierten e der übrigen Gas-besonderer Vorzug das Papier in den apier keine Baryt-nfolgedessen direkt nt die überaus an-ier-Oberfläche voll ildern auf „Höfing-hochkünstlerischen Urteil berufenster und Pigmentverfah-n ist. Wenn das ntgegen den ma-

auf dem Wege der Handpräparation herstellen. Man erhält dieses Papier in jedem besseren Fachgeschäft, wenn aber nicht, dann direkt in der Fabriksvertretung, dem Photovertrieb Leipert, Wien, VI., Gumpendorferstraße 22.

Ihagee Kamerawerk Steenbergen & Co., Dresden A. 19, haben ihr neues Fabriksgebäude in der Schandauer- und Bergmannstraße, das für einen Normalarbeiterstand von 1000 Mann vorgesehen ist, bezogen.

Ihagee-Kamerawerk, Steenbergen u. Co. in Dresden-A 19, versendet an Interessenten ihren dies-jährigen Weihnachtsprospekt. Dieser gibt genauen Aufschluß über die bewährten Ihagee-Kame-ras, welche in guten Abbildungen wiedergegeben sind.

Im Selbstverlage der **Ihagee-Kamerawerke Steenbergen u. Co.** in Dresden, erschien die 3. Auflage des Bändchens 2 der Ihagee-Bibliothek „Wie fotografiere ich?“, neubearbeitet von Willy Frerk, welches durch jede Photo-handlung zum Preise von Mk. 0.50 bezogen wer-



Abb. 1

den kann. Dieses mit vielen Illustrationen versehene Büchlein ist für den Anfänger bestimmt und gibt eine kurze Einführung in die Lichtbild-nerie unter besonderer Berücksichtigung der best-bekanntesten Ihagee-Kameras und -Vergrößerungs-apparate.